

Ortsgemeinde Nachtsheim

Sitzung-Nr.: 079/OGR/028/2023

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Nachtsheim**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Mittwoch, 19.07.2023
Sitzungsort: in der Mensa Realschule Plus	Sitzungsdauer von 19:05 Uhr bis 20:15 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Schmitt, Martin

1. Beigeordneter

Weber, Björn

Beigeordneter

Hoffmann, Daniel

Ratsmitglieder

Brand, Georg

Kugel, Albert

Lai, Christian

Link, Christoph

Link, Tobias

Schäfer, Herbert

Steffens, Josef

entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Göke, Peter
Otto, Jürgen
Schmitt, Markus

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 07.07.2023 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 28/2023 vom 13.07.2023.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums nach § 39 GemO
☒ gegeben ☐ nicht gegeben.
ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
☒ nicht beschlossen ☐ beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit i.S.v § 34 Abs. 7 i.V.m § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
☒ nicht beschlossen ☐ beschlossen.

T A G E S O R D N U N G :

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Zustimmung zur Annahme einer Spende
Vorlage: 079/142/2023

3. Zustimmung zur Annahme einer Spende
Vorlage: 079/146/2023
4. Satzung gemäß § 58 Abs. 4 FlurbG zur Teilaufhebung von Wirtschaftswegen
Vorlage: 079/145/2023
5. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 und Entlastungserteilung
Vorlage: 079/144/2023
6. Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ortsbürgermeister gibt bekannt, dass eine Rechtsberatung beauftragt wurde.

2 Zustimmung zur Annahme einer Spende **Vorlage: 079/142/2023**

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme folgender Spende.

Günter Thoren, Pappelweg 1, 41352 Korschenbroich in Höhe von 250,00 € für die Förderung der Heimatpflege (Spende zugunsten der OG Nachtsheim für die Heimatpflege).

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

3 Zustimmung zur Annahme einer Spende

Vorlage: 079/146/2023

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme folgender Spende.

KSK Mayen, „Stiftung für unsere Jugend“, St. Veit-Straße 22-24, 56727 Mayen in Höhe von 500,00 € für die Förderung der Heimatpflege (Spende zugunsten der OG Nachtsheim zur Erstellung einer Römersäule).

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	0

4 Satzung gemäß § 58 Abs. 4 FlurbG zur Teilaufhebung von Wirtschaftswegen

Vorlage: 079/145/2023

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, das Verfahren zur Teilentwidmung der Wirtschaftswege, Gemarkung Nachtsheim Flur 8, Nr. 95/1 und 94 sowie Flur 7, Nr. 23, gemäß § 58 Abs. 4 FlurbG in Gang zu setzen.

Der vorgesehene Geltungsbereich der Satzung ist in beiliegendem Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist, farblich markiert.

Die Verwaltung wird beauftragt, die betroffenen Stellen (DLR, Landwirtschaftskammer, Kreisverwaltung Mayen-Koblenz) zu beteiligen und den Bürgern durch öffentliche Bekanntmachung der Entwidmungsabsicht in der Heimat- und Bürgerzeitung „Unsere Vordereifel“ für die Dauer eines Monats die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Ja	10
Nein	0

Enthaltung	0
Befangenheit	0

5 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 und Entlastungsteilung

Vorlage: 079/144/2023

Beschluss:

Vor der Beratung dieses Tagesordnungspunktes übergibt der Ortsbürgermeister den Vorsitz an das älteste anwesende Ratsmitglied Josef Steffens.

Der Ortsbürgermeister und die Ortsbeigeordneten nehmen gem. § 22 GemO i.V.m § 114 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil und verlassen den Sitzungstisch.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 wird in der nachstehenden Form festgestellt:

1. **Ergebnishaushalt**

Gesamtbetrag der Erträge	842.495,79 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	879.497,54 €
Jahresfehlbetrag	37.001,75 €

2. **Finanzhaushalt**

a) ordentliche Einzahlungen	766.427,28 €
ordentliche Auszahlungen	768.118,21 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.690,93 €
b) außerordentliche Einzahlungen	0,00 €
außerordentliche Auszahlungen	0,00 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00 €
c) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	63.524,40 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	57.699,34 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.825,06 €
d) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen	829.951,68 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	825.817,55 €
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	4.134,13 €

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde Nachtsheim hat sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2022 von 3.290.721,38 € um 37.001,75 € auf **3.253.719,63 €** reduziert.

Des Weiteren wird

1. dem Ortsbürgermeister Martin Schmitt,
2. den Ortsbeigeordneten, soweit sie die Ortsbürgermeister vertreten haben,
3. dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Vordereifel, Alfred Schomisch,
4. sowie den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Vordereifel, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben,

Entlastung gemäß § 114 GemO erteilt.

Der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen wird zugestimmt, soweit eine Zustimmung gemäß § 100 GemO vorgesehen war, aber noch nicht erteilt worden ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0
Befangenheit	3

6 Mitteilungen

Vom Vorsitzenden wurden nachfolgende Mitteilungen zum Einfügen in die Niederschrift zugesandt:

- Es wurde eine neue Portaltafel mit Informationen zum Wanderweg auf der Verkehrsinsel zwischen Münker Weg und Schulstraße aufgestellt. Weiterhin ist dort auch eine schöne Holz-Schnitzfigur errichtet worden.
- Die Wege rund um die Ortschaft wurden bis zum Kirmeswochenende weiter aufgeschottert und gewalzt.
- Durch die VG wurden Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung im Bereich des "Graben" (hinter der Schule) angekündigt.
- Durch die ehrenamtliche Truppe "Wirken statt Welken" wurden die Arbeiten an der ehemaligen Viehwaage in der Ringstraße aufgenommen. Danke dafür!

7 Einwohnerfragestunde

Aus der Zuhörerschaft wurden Fragen und Anregungen zu den nachfolgenden Themen vorgetragen, die vom Ortsbürgermeister Martin Schmitt beantwortet wurden:

- Frage: Schaltung der Straßenlampen fehlerhaft? Problem identifiziert, wird behoben.
- Frage: Wurde ein Ausrichter für den Weihnachtsmarkt gefunden? Nein.
- Frage: Zulässigkeit der Ausrichtung eines Dorfflohmarkts? Zulässig ja, aber keine Planung durch die Ortsgemeinde.
- Hinweis: Wege rund um den Ort zu grob geschottert, mit Fahrrad oder Kinderwagen nicht befahrbar.

Die Anfrage wird an die Verwaltung weitergeleitet, mit der Bitte um Nachbesserung.

- Frage: Wird der Weg "Käppchen" geteert? Die Ortsgemeinde versucht Grundstücke von Privat aufzukaufen, da der Weg auch über Privatflächen verläuft. Wenn dies gelingt, wäre zur prüfen, ob der Weg geteert werden könnte.
- Frage: Können die Bäume hinter dem ehem. Bundeswehrlager gekauft werden? Diese Anfrage, wird an die Revierleiterin Frau Schmidt-Ebi weitergeleitet.
- Frage: Warum wird die gerodete Fläche im Bereich Kesselchen nicht aufgeforstet? Die Fläche ist Bestandteil der Ausgleichsmaßnahmen für Windkraft.
- Fragen: Spielplatz - Möglichkeit der Beschattung durch Sonnensegel und Installation einer Rückenstütze für Kleinkinder an der neuen Schaukel? OG-Rat prüft beide Anfragen vor Ort.
- Frage: Organisation Christkind? Ortsbürgermeister klärt dies mit den Möhnen (Eigentümer Kostüm).
- Frage: Was unternimmt die Ortsgemeinde gegen die Vorfälle, dass ein junger Mann Kinder und Senioren einschüchtert? Ortsbürgermeister hat einen Brief an die Polizei verfasst. Straffähigkeit muss vorliegen.

Vorsitzender